

## Markus Wolansky gab beim 3. Bibermann- Triathlon alles

Bereits zum dritten Mal stieg der Bibermann-Triathlon des RSC und Triathlon Team Lüneburg. Bereits im Vorfeld wurde klar, dass sich diese Veranstaltung bei den Aktiven etabliert hat, denn die rund 200 Startplätze waren schon im Juli vergeben – mittendrin unser „Biber“ Markus Wolansky. Vor Ort merkte man schnell, dass sich die Veranstalter nicht auf ihren Lorbeeren ausruhen. Überall waren Helfer aktiv, die den Aktiven quasi jeden Wunsch erfüllten. Am liebsten hätten die Helfer vermutlich sogar jedes einzelne Fahrrad in die Wechselzone geschoben – einfach phänomenal!



Markus Wolansky machte nicht nur auf dem Rad eine gute Figur.

Zwei Kritikpunkte bzw.

Verbesserungsvorschläge aus dem letzten Jahr wurden auch sofort umgesetzt: Die 20km lange Radstrecke führte nun nicht mehr über Wirtschaftswege mit leichten Fahrbahnschäden, sondern der Wendepunkte kurz hinter Brackede wurde einfach rund einen Kilometer nach hinten gelegt. Die Brücke, mit welcher die Lauf- über die Radstrecke geführt wird, wurde auch verbreitert bzw. ausgebaut.

Die 500 Meter lange Schwimmstrecke im Bleckeder Hafen war sehr gut von Zuschauern besucht, die vom Deich aus eine sehr gute Übersicht über das Geschehen hatten. Gerade der Schwimmausstieg war aufgrund der Zuschaueremenge und der Anfeuerung schon ein Highlight und Motivation für die kommenden Aufgaben. Die Radstrecke über 20 KM führte von Bleckede über Radegast nach Brackede und machte einigen Athleten aufgrund der Windanfälligkeit zu schaffen. Zum Abschluss gab es eine doppelte Laufrunde über den Deich, die Marsch, den Schlossgarten und den Ortskern zurück zum Hafen. Auch im Ziel säumten die Zuschauer den Bereich, feuerten die Athleten nochmals lautstark an und trugen diese ins Ziel.

Bei den Männern siegte Jan Fiebekorn in einer Zeit von 01:03:18, bei den Frauen bereits zum dritten Mal Maria Warkocz in 01:06:50.

Zusammenfassend muss den Veranstaltern ein großes Kompliment ausgesprochen werden. Die gesamte Veranstaltung war super organisiert, alle Helfer waren sehr hilfsbereit und die Athleten merkten sofort, dass der Bibermann-Triathlon mit Herzblut auf die Beine gestellt wird. Die wachsende Resonanz der Zuschaueremenge spricht auch Bände. Bitte genauso weitermachen, denn schon jetzt freuen sich alle auf den 4. Bibermann.